

# Bienen@Imkerei

Informationsbrief

des DLR Westerwald-Osteifel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
und der Landwirtschaftskammer NRW, Aufgabengebiet Bienenkunde, Münster

23

2007

für die 31. KW  
Fr.03. Aug. 2007 / G  
Gesamtauflage: 3.556

## Abfrage Sommertrachternte und Varroabelastung

Mayen/Münster (co) Die Sommertrachternte dürfte nun weitgehend abgeschlossen sein. Daher wollen wir, wie in den Vorjahren, die Ernteergebnisse abfragen, um im übernächsten Infobrief die diesjährigen Erträge zusammengefasst, jedoch regional aufgegliedert, veröffentlichen zu können.

Die Beurteilung der diesjährigen Varroabelastung fällt sehr unterschiedlich aus. Von „kein Problem“ bis hin zu „extrem stark“ variieren einzelne Meldungen. Mit Sicherheit gibt es standortspezifische Unterschiede. So zeigen alleine die verschiedenen Bienenstände des Fachzentrums in Mayen enorme Unterschiede.

Bei gleicher Vorgehensweise im Vorjahr mit in der Regel viermaliger Schwammtuch-Ameisensäure-Behandlung im Sommer und einer Oxalsäure-Behandlung im Winter, konnten auf den meisten Ständen bei den wöchentlichen Auszählungen der Bodeneinlagen und dem zusätzlichen Auswaschen von Bienenproben bisher so gut wie keine Milben nachgewiesen werden, während die Varroabelastung auf anderen Ständen bereits in den kritischen Bereich driftet. Hier spielt die Situation in der Umgebung sicherlich eine bedeutende Rolle.

Um einen Überblick über die allgemeine Situation in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und anderen Regionen zu erhalten, wollen wir in diesem Jahr erstmals auch Ihre Einschätzung zur Varroabelastung abfragen.

Wir danken bereits im Vorfeld für Ihre Bemühungen und Unterstützung.

## In eigener Sache

Mayen/Münster (co) Aufgrund der von Tag zu Tag zunehmenden Flut an E-Mails bitten die beiden Bieneninstitute in Mayen und Münster und die Imkerverbände Westfalen-Lippe, Rheinland und Rheinland-Pfalz zukünftig Anfragen per E-Mail mit vollständiger Postanschrift und Telefonnummer zu versehen. Oft lassen sich Anfragen besser und schneller telefonisch im Dialog beantworten. Die Angabe der Postanschrift hilft, den besten regionalen Ansprechpartner zu finden.

### Noch freie Plätze!

Lehrgang  
Alternativen der  
Varroa-Kontrolle

Dieser Tag ist ganz den biologischen Behandlungsmethoden gewidmet. Wir legen besonderen Wert auf die Behandlung der Völker mit Ameisensäure und Oxalsäure. Wir zeigen Methoden auf, mit deren Hilfe ein eigener Wachskreislauf aufgebaut werden kann und die Bienenprodukte frei von Rückständen bleiben.

**Gebühr:** 20 €

**Leitung:** Dr. Werner Mühlen  
und Margret Rieger

**Ort:** LWK NRW, Bienenkunde  
48147 Münster, Nevinghoff 40

**Termin:** Fr. 17. August 2007

**Uhrzeit:** 13:00 - 18:30 Uhr

Anmeldung in Münster oder:

[www.imkerakademie.de](http://www.imkerakademie.de)

Der Informationsbrief  
Bienen@Imkerei  
wird vom DLR Westerwald Osteifel  
Fachzentrum Bienen und Imkerei,  
Mayen und der Landwirtschafts-  
kammer NRW, Aufgabengebiet  
Bienenkunde, Münster  
herausgegeben.

### Kontakt Mayen

Tel 02651-9605-0

FAX: 0671-92896-101

[poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de](mailto:poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de)

### Kontakt Münster

Tel 0251-2376-663

FAX 0251-2376-551

[imkerei@lwk.nrw.de](mailto:imkerei@lwk.nrw.de)

### Redaktion:

Dr. Werner Mühlen, Münster (wm)

Dr. Christoph Otten, Mayen (co)

Dr. Alfred Schulz, Mayen (as)

Namentlich gekennzeichnete  
Beiträge geben nicht unbedingt die  
Meinung der Gesamredaktion  
wieder.

Der nächste Infobrief erscheint  
in zwei Wochen

**Freitag, den 17. August 2007.**

### Unterstützen Sie den Infobrief

#### durch eine Spende:

Kontoverbindungen für Spenden  
Stichwort **Infobrief**

### LWK NRW

Apis e.V.

Voba MS BLZ 401 600 50

Konto Nr.: 600 905 701

### DLR Mayen

KSK Mayen BLZ 576 500 10

Konto Nr.: 18333

„Blitzumfrage Sommertrachternte und Varroabelastung 2007“  
des DLR Westerwald-Ostefel, Fachzentrum Bienen und Imkerei, Mayen  
und der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Bienenkunde, Münster

An  
Fax: 0671-92896-101 oder  
Mail: poststelle.bienenkunde@dlr.rlp.de (bitte gesondertes Mail beachten)

Mit der folgenden „Blitzumfrage“ wollen wir wieder einen ersten Überblick über die nun weitestgehend abgeschlossene Sommertrachternte und in diesem Jahr erstmalig auch zur Varroasituation erhalten. Wir werden die Ergebnisse im übernächsten Infobrief veröffentlichen. Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen.

### 1. Beurteilung der Sommertrachternte

Ich beurteile die **Sommertrachternte** im Vergleich zum **langjährigen** Mittel wie folgt:  
(bitte ankreuzen)

deutlich schlechter	schlechter	etwas schlechter	durchschnittlich	etwas besser	besser	deutlich besser
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3

Ich habe pro Volk ca.		kg <b>Sommertracht</b> geerntet (Hinweis: die Daten werden nur anonymisiert gespeichert)
-----------------------	--	---

### 2. Beurteilung der Varroasituation

Ich beurteile die Varroabelastung meiner Völker im Vergleich zu meinen **langjährigen** Erfahrungen wie folgt:  
(bitte ankreuzen)

deutlich geringer	geringer	etwas geringer	durchschnittlich	etwas stärker	stärker	deutlich stärker
-3	-2	-1	0	+1	+2	+3

Ich wohne  
(bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Düsseldorf (51)
<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Köln (53)
<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Münster (55)
<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Detmold (57)
<input type="checkbox"/>	im Regierungsbezirk Arnberg (59)
<input type="checkbox"/>	im ehem. Regierungsbezirk Koblenz (71)
<input type="checkbox"/>	im ehem. Regierungsbezirk Trier (72)
<input type="checkbox"/>	im ehem. Regierungsbezirk Rheinhessen-Pfalz (73)
<input type="checkbox"/>	im Saarland (10)
<input type="checkbox"/>	in einer anderen Region (0):